# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung

No CDCD.

### Montag am 23. März

Rundmachung.

Mit dem zweiten Schulfemefter 1863 find folgende Studentenfliftungeplage in Eiledigung gefommen :

1. Bei der Georg Tottinger'ichen Stiftung ber britte Plat im jahrlichen Ertrage von 52 fl. 50 fr. Deit. 28. Bum Benuffe Diefer Stiftung, und Beldes berufen.

Das Prafentationerecht feht bem Pfarrer

im Dberlaibacher Bezirte gu.

Teftamentes vom 20. Janner 1786 errichteten eingefeben werdene fon finanted spub Stiftung, der erfte, zweite und dritte Plag von je jahrlich 31 fl. 50 ft. o. 2B., ju deren Genuffe ftudirende eheliche Burgersfohne aus der Stadt Stein, und in deren Ermanglung folche bon Laibady, jedoch nur auf funf Sahre, d. i. bom Beginne des 13. bis jum gurudgelegten 17. Altersjahre, berufen find. I mi negoriugal

3. Die von Jofef Peharg fur Studierende an polytechnischen Lehranstalten errichtete Stubentenstiftung jahrlicher 84 fl o 28 Bum Benuffe berfelben find Rinder aus Des Stifters ehelicher Rachkommenschaft, dann Rinder und Rachkommen feiner Befchwifter und feiner an:

beren Blutsvermandtichaft berufen.

hieher zu überreichen.

Das Prafentationerecht übt ber Pfarrer 3. 483. in Reumarttl aus:

Diejenigen Studierenden, welche fich um diese Stipendien bewerben wollen, haben ihre, mit dem Tauficheine, dem Dürftigkeite : und Impfungezeugniffe, dann mit ben einen guten Fortgang nachweisenden Studienzeugniffen von den letten zwei Schulfemestern, und bezüglich Des Stipendiums Der. 3 mit dem legalen Stammbaume belegten Geluche im Bege ber vorgesetten Studiendirektion bis 25 April 1. 3

> R. f. Landebregierung fur Rrain Laibach am 13. Marg 1863.

3 583. (1) Nr. 386.

Bon dem f. f. Bezirksamte Lack, als Be: richt, wird befannt gemacht : daß über Unsuchen des Bandlungshauses Domenig und Radiunig gegen Mois Rupredit von Lack, die exclutive Beilbietung Des dem Lettern gehörigen, in Lact erliegenden, auf 2813 fl. 1 /2 fr. bewertheten Barenlagers, als : Schnitt-, Mobe-, Balanterieund Spezeret . Baren , Bimmereinrichtung u f w. vom löblichen f. f. Bandesgerichte Laibach bewilligt und gu beren Bornahme Die erfte Sag= fagung auf ten 7. Upril b. 3. und die barauf folgenden Sage, und die auf ben 20. Upril b. 3. und die darauffolgenden Zage, jedesmal exefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern von fruh 8 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr mit dem Beifage angeordnet worden ift , daß die Pfandstücke bei ber erften Sagfagung nur um oder über ben Schätungs: werth bei ber zweiten aber aud unter bemfelben bintangegeben werden.

R. t. Bezirkeamt Lack , als Gericht, am 10. Marg 1863.

Bom f. f. Mil. Com. Magistrats Gerichte du Petrinia, als Abhandlungs : Inftang nach Bleischhauermeister Josef Koragh, wird hiemit allgemein befannt gemacht :

Co fei über Unfuchen ber Grbo . Interef. fenten nad biefem Erbluffer in die freie offentliche Beraußerung bes beweg- und unbeweglichen Rachlaffes gewilliget, und gur Bornahme der richt, wird biemit betannt gemacht:

Dr. 830. Afte in Betreff des unbeweglichen sub Dr. 471 gelegenen, aus einem ein Stock boben Saufe, Uder, Biefen, Wein =, Doft = und Rüchengarten, bann Wald- und Geltrup Parzellen bestehenden Rachlaffes Die Termine auf den 30. Mai und 30. Juni 1. 3., jedesmal Bormittags 8 Uhr, in Betreff bes beweglichen, bes Birth ichaftviehes, Saus-, Bimmer-, Ruchen- und Rellerwelche vom Gymnafium augefangen auf teine einrichtung, Der Fruchte, Beine und fonftigen Bor-Studienabtheilung beschränkt ift , find Studi- rathe bestehenden Rachtaffes Die Termine auf rende aus den Pfarren Dbeilaibach, Billichgrag Den 2. Juli und die nachftfolgenden Tage, jes Desmal Bormittags 9 und Radmittags 3 Uhr festgefest worden; unter bem Schagungewerthe in Horjul als Benefiziaten zu Schönbrunn wird tein Anbot angenommen werden. Die im Dberlaibucher Bezirte zu. Eizitationsbedingniffe konnen in den gewöhn-2. Bei der von Christof Planfelj laut lichen Umtoftunden im Expedite biergerichto

Petrina, 11. Marg 1863.

usistaulisus usa no aditagio Red 1096. Etift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Rabmanneborf, ale Beridt, wird biemit befannt gemacht:

Es habe über Unfuchen Des Berrn Umon Dos pichal, Sancelsmannes in Latbad, von ber mit bieb. gerichtlichem Beicheice vom 19. & bruor b. 3., 3 669, auf ben 24 Mary angeordneten britten exefutiven Beilbietung ber bem Johann Tomiche von Belees geborigen, im Berrichaft Belbefer Grundbuche sub Urb. Dr. 477, vortommencen Real tat bas Abfommen er bolten.

R. f. Bezirfsami Rabmanneborf, als Gerrcht, am 18, Mar; 1863.

Mr. 5316. (2) E t f f.

Bon bem f. f. Begirteamte Tidernembl, ale Dericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fet über bas Unfuchen bes Jofef Breta von Bellidennig gegen Bafob Robeitifch von Altfrietad. wegen aus tem Urtbeile vom 12. Juli 1861, 3. 3645. ichuldigen 105 fl. off. 2B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Beifietgerung ber, bem Leptern geborigen. im Grunebuche Berridait Botifdee sub Tom, 34 Jol. 159 u. 165 vortommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 1020 fl oft. 28., gewilliget und jur Bornabme berfelben Die brei Reilbietungstagfagungen auf ben 29. April, auf Den 29. Mai und auf ben 27. Juni 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Ubr, in ber Umtefanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Rea. litat nur bei ber lepten Beilbietung auch unter bem Chagungemerthe on ben Deinbietenben bintangegeben

Das Schäpungsprotofell , ber Brundbucheertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonuen bei Diefem Berichte

in een gewobuliden Amteflunden eingeseben wereen. R. f. Bezirfeamt Tidernembt, als Bericht, am 1. Dezember 1863,

3. 485. (2) 12/10 OHL 11 OHL 2017. 5318.

n anvern Gratutas Don Sonnen Bon bem f. f. Bezirfeamte Tichernembl, als

Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuden bes Joief Ladner von Unterwale, gegen Joief Schulle von Oberberg, wegen and bem Bergleiche vom 29 Rovember 1852, 3. 4069, ichuleigen 84 fl. 6. 28. c. s. c., un bie geborigen, im Grunebuche Herridoft Tider nenthel sub Tom 1 Fol 122 Mefif. . Dr. 89 vorfommencen Realirat im gerichtlich erbobenen Schapungs. werthe von 85 fl. o. 2B gewilliget, und gur Bors nabme berielben Die tret Beilbietungstagfagungen auf ben 8. April, auf ben 9. Mai und auf ben 10. Juni 1863, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umte. tonglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgubietenbe Reolitat nur bei ber letten Teilbietung and unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietencen bintangegeben werbe.

Das Schagungsprotofoll, ber Brundbuchsertratt richt, wird biemit befannt gewacht: und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Beridte in ten gewöhnlichen Umteffunden eingeseben werben.

R. f. Begirfeamt Tidernembl, ale Dericht, am 1. Dezember 1862.

3. 486. (2)

Bon bem f. f. Bezirfeamte Tidernembt, als De-

Es fei uber bas Unfuden Des Ignas Solgapfel von Reifnig, gegen Johann Rollefen von Tider. nembl, wegen aus bem Urtbeile vom 30. Dezember 1861, 3 4509, fibuloigen 352 fl. 91 1/2 fr. oft. 28. cas. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ter, dem Legteen geborigen, im Gruntbuche Ctabtgult Tibernembl sub Rury . Nr. 326, 327, 328, 329. 330, 331, 332, 333, 388, 390 vorfommenten Neahtat im gericht ich erhobenen Schagungeweitbe von 7645 ft. oft. 28 gemilliget, nne gur Bornabme betfelben Die bret Beilbietungs . Zagfagungen auf ben 21 April, auf ben 20. Mot und auf Den 23. 3mit 1863, jedesmal Bermittage um 9 Uhr im Unvefige un bem Unbange bellimmt worcen, bal tie feilgubietende Reoligit auch unter bem Schapungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Echapungeprotofell, ber Bruntbuchertraft und Die Ligitationebedinguiffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Amteftunden eingefeben

R. f. Begirfdamt Tidernembl, ale Bericht, am fartist dudel Dezember 1862 tanunide sol

487. (2) Rr. 5543. Bon bem f. f. Bezirfsamte Tichernembl, als Ge-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Paul Cterf & Conforten von Bornichloß, gegen ben mindj. Peter Mildal von bort, wegen and bem Urtheile vom 25. Upril 1860 , 3. 1282, fdulbigen 105 fl. ou. Wabr. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Polland sub Reft. Rr. 145 % vorfommenben Realität, im gerichtlich erbobenen Schäpungewerthe von 120 fl. oft. Babr, gewilliget und gur Bornahme berfelben bie orei Teilbietungstagfagungen auf ben 22. April, auf ben 26. Mai und auf ben 26. Junt 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Amterne mit bem An-bange bestimmt worben, bag bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung and unter bem Coagungewerthe an ben Meiftbictenten bintangege. ben werbe.

Das Chagungeprotofoll, ber Brundbuchertraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingeseben meiben.

R. f. Bezirksamt Tidernembl, ale Gericht, am 17. Jebuar 1863. unbilngourg und ni

3. 489. 20 20 ldministi 2 motinist 3 . Rr. 1, G - back toutie

Bon bem f. f. Begirfeamte Tichernembl, ale Gr=

richt, wird biemit befannt gemocht:

Es fei über ras Unfuchen bes Dajorn Defovic, nom, femer mintj. Rinder, burd Dr. Johann Ro. voiny, Militar - Grang , Arvokat von Kailftabt, gegen Jobann und Barbara Jakeugh von Preloka, wegen aus bem Strafurtbeile vom 18. Nevember 1855, 3. 377. fculbigen 306 ft. 3 fr. oft. B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, dem Beptern geborigen, im Diundbuche herrichaft Freitburn sub Rurrent . Dr. 256 und Reftif Rr. 281, im geridtlich erhobenen Schägungswerthe von 285 fl. oft. 28. gewilliget und gur Bornabme berfelben Die brei Beilbietungetagiagungen auf ten 24. April, auf ten 30. Dlai und auf ben 30. Juni 1863, jeresmal Bormittags um 9 Ubr in ber Umtefanglei mit bem Unbange befimmt worben, bag Die feilgubietende Realitat pur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungswerthe

an ben Meinbietenten bintangegeben werde. Das Schöpungsprotofoll , der Grundbuchbertraft und Die Ligitationebedinguiffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Amteffunden eingeschen werben.

R. f. Bezirkeamt Tidernembl, als Bericht, am 2. Februar 1863.

30490 (2) 1119 stimpostrige A A med Mr. 220. Ebabilit ifentid timeid diffi ichli

Bon bem f. P. Begirfeamte Tidjernembl, als De-

Es fei über bas Unfuchen bes Johann Petide, burd Dr. Benevifter von Gottidee, gegen Ugnes - Juduigh von Geitendorf, wegen nicht jugeftandener vigitationsberingniffe ichnleigen 84 fl. oft. B. c. s. c., in bie er fullve öffentliche Berfteigerung bes, bem Bentern geborigen, im Grundbuche sub Pon. - Dr. 107, Bel. 53, Top. 16 ad But Gmut verfommenden Ralle tat, im gerichtlich erhobenen Schagungemertbe ven 150 fl. oft. 20. gewilliget, und gur Bornabme beifel.

ben die einzige Beilbietungetogfagung auf ben 2 | Bermittage um 10 Ubr in ber Berichtefanglei und tende Realitat bei ber Religitation auch unter bem

Das Schagungsprotofoll, ber Grundbuchsextraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben

R. f. Begirfsamt Tichernembl, ale Bericht, am 1. Februar 1863.

nr. 308. 3. 491. (2) Co tittet.

Bon bem f. f. Begirksamte Tidernembl, ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Undres Rotbel von Reufrifach, gegen Mathias Robetifc von Gobinstorf, wegen aus bem Bergleiche vom 30. Darg 1860, Dr. 1328 ichnteigen 52 fl. 50 fr. oft. 2B. c. s. c., in Die exefutive Offentliche Berfleigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche bes Gutes Smut sub Curr. Rr. 47, Reft. Rr. 40 vortommenten Realitat, im gerichtlich erbobenen Schagungewerthe von 863 fl. oft. 2B , gewilliget und gur Bornahme cerfelben Die brei Feilbietungetagfagungen auf ben 11. April, auf ten 19. Dai und auf ben 9. Juni 1863, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtelauglet mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung anch unter bem Schapungewerthe an ben Deifibietenten bintangegeben werte.

Das Schägungeprototoll, ber Brundbuchsertrafi, und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Or. richte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. f. Begirfsomt Tidernembl, ale Bericht, am 1. Februar 1863.

3. 492. (2) E b i f 1. Mr. 458.

Bon bem f. f. Begirfeamte Tidernembl , ale Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es sei über bas Unsuchen bes Georg Kaug von Neutabor, gegen Jakob Pauleschisch von Bresin, wegen aus bem Bergleiche v. 18. Juni 1860, 3. 2302, schuldigen 156 fl. ö. B. c. s. c., in bie exelutive öffentliche Berfteigerung ber bem Lettern ge. borigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gottichee sub Tom. Dr. 34 vorkommenten Realuat im gerichtlich erbobenen Schägungewerthe von 280 fl o. DB. gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungs : Tagfanungen auf den 16. April, auf ten 18. Dai und auf den 18. Juni 1863, jedesmal Bormittage um 9 Uhr im Orte ber Realitat mit bem Unhange bestimmt worden, baß Die feilzubietende Realitat nur bei ber lepten Feilbietung auch unter bem Chagungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben

Das Schägungeprotofoll, ber Brundbuchertraft und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben werben.

R. f. Begirfeamt Tidernembl, als Bericht, am 31. Jänner 1863.

3. 496. (2) 6 8 1 P t.

Bon dem P. f. Begirteamte Maffenfuß, ale Bericht, wird bem unbefaunt wo befindlichen Bregor Dulg von

Gropno biermit erinnert :

Es babe Maria Preleenit ven Impole, witer Denfelben Die Rlage auf Erfigung und Umidreibung ber im Grunebuche tee Outes Urd sub Berg . Rr. 132. verzeichneten Bergreolität gut Bughta sub praes. 10 Februar 1863, 3. 572 bieramts eingebracht, wornber ju ordentlichen muntlichen Berbandlung tie Lagfaggung auf ben 12. Juni b. 3. fruh 9 Uhr mit bem Un bange bee S. 29 . D. angeorenet, und bem Beflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes Mathias 3weth von Bellenball ale Curator ad acum auf feine Befahr und Roften beftellt wurde.

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verfianbiget, bal er allenfalls gu rechter Zeit felbft gu erschen ober fid einen onbern Cachwalter gu bestellen und anber nombaft ju machen babe, wierigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verbandelt merden mire.

R. f. Begirfeamt Raffenfuß, ale Bericht, am 12. Februar 1863.

3. 499. (2) Mr. 122. EDift.

Bon bem f. f. Begirteamte Littai, ale Bes

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen Des Frang 3mar von Laibad, gegen Josef Erjane von Sagor, wegen aus bem Urbeile vom 11. Janver 1861, 3. 473 idulbigen 133 fl. 75 fr c. s. c., von cem f. f. fabt, beleg. Begirtogerichte Laibad, in Die er futive öffentliche Berfleigerung tes, tem Legtern geborigen, im Grunebude rer Beirichaft Gallenberg sub Urb. Rr. 431 vorfommenten Saufes in Cager sub Ronft. . Dr 12 fammit Rrautader, im gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 800 fl. gewilliget, und gur Bornabme berfelben

Dai 1863, Bormittage um 9 Uhr in ber Amtetanglei auf ben 12. Juni Nadmittage um 4 Ubr im Orte mit bem Anbange bestimmt worden, baß bie feilzubie- per Realitat mit bem Anbange bestimmt worden, baß bie Dealitat bei ber Religitation auch unter bem bie feilgubietende Realitat nur bei der letten Beile Schapungewerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben bietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Meiftbietenten bintangegeben merte.

Das Schägungeprotofoll . Der Grundbuchertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ten gewöhnlichen Umieffunden eingeseben werben.

R. f. Bezirfsamt Littai, ale Bericht, am 18. Februar 1863.

3. 429. (3)

Nr. 4229.

Ent infat. , robb

Bon tem f. t. Begirfeamte Mottling, als Dericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen ber Maria Bivoba von Beretenstorf, gegen Mathias Bivora von bort, wegen aus bem Bergleiche vom 20. Ofrober 1858. foulvigen 52 fl. 50 fr. ö. 2B. e. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Oflnghof sub Rurrent- Dr. 39, Erb. Dr. 32 , Steuergemeinee Bufdineborf vortom. menten Realität fammt Un . und Zugebor, im gerichtlich erhobenen Schäpungewerthe von 647 fl. o. 2B. gewilliget . und zur Bornahme berfelben Die exelutiven Feilbietungetagfagungen auf ben 27. Darg, auf ben 27. April und auf ten 29. Mai 1863, jedesmal Bormit. tage um 9 Ubr in Diefer Umtetanglei mit Dem Unbange bestimmt morten, bag tie feitzubictente Dealitat nur bei ber letten Brilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an ten Deiftbietenben bintangegeben

Das Schänungsprotofoll, ber Grundbucheretraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei bicfem Berichte in ben gewöhnlichen Amtoffunden eingesehen werden. R. f. Bezirfeamt Mottling, ale Bericht, am 20. Oftober 1862.

3. 575.

## Ein Oekonomie-Verwalter, im Ranglei : und Rechnungsmefen erfahren,

der deutschen und bohmischen Sprache machtig, munfcht eine Unftellung.

Buschriften an F. F. poste restante Maissau.

#### Im Gasthofe zur "Stadt Wien" in Laibach

fteben 2 gute Driginal - Pinggauer Rube, im Mai und Juni b. 3. falbernd, gum Berfaufe.

3. 568. (3)

## Maulbeerbäume

find befter Qualitat im Garten bes Berrn S. J. Pessiak Söhne, obere Gradifcha-Borftadt Mr. 51 zu haben.

3. 577. (3)

3m Saufe Dr. 79 Bienerftrage, ift eine

#### Asobunna

im erften Stode von Georgi an , beftehend in drei Bimmern und Solgteller, gu vermiethen. Unzufragen im 2. Stocke. wod gridaferallis st

Rachkommen feiner Ceichwifter und feiner afun

## Credit-Lose zur Ziehung

am 1. April 1863

Haupt-Treffern von med anischiput med tim

250,000, 40,000, 20,000 fl. etc.

à fl. 4 geftempelt,

und mit ber Unterschrift des Großhandlunge - Saufes J. C. Sothen in Wien verfeben, find noch zu haben bei

J. E. Wutscher.

daß die felgebietende Re

## Anzeige.

Gefertigter banft ben P. T. geehrten Abnehmern fur bas ihm bis jest gefchenfte Butrauen und beehrt fich zugleich, biemit ergebenft anzuzeigen, daß er ein großes Sortiment von den in neuefter Urt und Facon gefertigten Fruhlings Sandschirmen, als: Madeira - Sundertjährige (zum Doppeltumlegen) und En tout - cas-Schirme aus in : und auslandischen Stoffen, in jeder beliebigen Broge, nebft allen andern Gattungen von Sonnenfchirmen, fo wie verschiedene Seiden : und Banmwoll : Regenfebirme am Lager habe, womit er fich bem verehrten Publifum

Huch übernimmt er das Heberziehen, wozu fich in großer Auswahl verschiedenartige Stoffe bei ihm befinden; das Repariren und Gintauschen, und

verspricht prompte und billige Bedienung.

Laibad, im März 1863.

Verkaufs-Magazin von Sonnen- und Seiden-Regenschirmen befindet fich im 1. Stock, gaffenfeits.

L. Mikusch,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrifant am Sauptplat Rr. 235.

3. 106. (4)

Des R. Pr. Kreis-Physifus Dr. Roch Kränter-Doubons

bewähren sich — wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandstheile der vorzüglichst geeigneten Kränter- und Pstanzenfäste bei Husten, Heiler teit, Aansheit im Halfe, Berichte einmund zei, indem sie in allen diesen Fällen, lindernd, reizstillend und besonders wohlthnend einwirten; sie erfreuen sich daher einer immer sieigenden rühmlichen Anertennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor andern ähnlichen Fadristaten bevorzugt.

— Dr. Koch's tryssallissiere Kränter-Bondons werden in lang ich en, mit nebenstehendem Stempel versehenen Original-Schachteln, à 35 und 70 Mfr. nach wie vor flete echt verlauft in



LANDACH bei Johann Kraschovitz und Hoinig & Boschitsch, jowie auch in Friefach Apoth. W. Elchler, von 800 fl. gewilliget, und zur Vornobme berfelben Joria J. Gritz, Ilhr. Feistrit Jos. Litschan, Blagenfurt Apoth. Alois Maurer und Johanstein Geilbietungstagsagungen auf den 10. April, auf Suppan, Krainburg Theod. Lappain, Neustadil Apoth. Bom. Rizzoll, St. Leit J. Rippert, ten 8. Mai und auf den 12. Juni 1. 3., jedesmal Spittal B. Max Wallar, Villach Math. Fürst, und für Wippach bei J. N. Bollenz.